

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Ausgangslage – Strukturwandel in der Automobilindustrie	6
1.2	Herausforderungen für das Lieferantenqualitätsmanagement (SCQM)	12
1.3	Zielsetzungen der Arbeit	15
1.3.1	Wissenschaftliche Ziele	15
1.3.2	Praxisorientierte Ziele	17
1.4	Vorgehensweise	20
1.4.1	Darlegung und gewähltes Design der Forschungsarbeit	20
1.4.1.1	Forschungsprozess und Abfolge der Forschungsschritte	20
1.4.1.2	Darlegung der Forschungsarbeit	26
1.4.2	Einordnung der Forschungsarbeit in Disziplinen der Wirtschaftswissenschaften	29
2	Organisation und Managementsysteme	33
2.1	Durchführung der Literatur-Recherchen	35
2.1.1	Bezugsthemen der existierenden Literatur	35
2.1.2	Methodisches Vorgehen zur Literaturanalyse	36
2.2	Organisationsgestaltung	38
2.2.1	Managementsystem einer Organisation	39
2.2.2	Externe End-to-End-Betrachtung einer Organisation	43
2.2.3	System, Interessierte Parteien und Mitwelt einer Organisation	48

2.2.4	Regeln und Wissen einer Organisation	49
2.2.5	Stakeholder-Prinzip, Governance einer Organisation und Drei-Linien-Modell	54
2.2.6	Management von Chancen und Risiken	62
2.2.7	Prozess-Orientierung in der Automobilindustrie	71
2.3	Ressourcenrealisierung in der Automobilindustrie	75
2.3.1	Kernkompetenzen einer Organisation und Supply Chain-Strategie	76
2.3.2	Supply Chain Management – Koordinationsformen der Ressourcenbereitstellung	82
2.3.3	Makroökonomische Trends des aktuellen Strukturwandels	87
2.3.4	Chancen und Risiken der Lieferketten und -netze	91
2.4	Lieferantenqualitätsmanagement	98
2.4.1	Lieferantenmanagement (SCM) und Lieferantenqualitätsmanagement (SCQM)	99
2.4.2	Automobilspezifische Anforderungen an das SCQM	116
2.5	Analyse der empirische Literatur zum Lieferantenqualitätsmanagement	134
2.6	Zusammenfassung	140
2.6.1	Erkenntnisse aus der Literaturanalyse	140
2.6.2	Darstellung der Forschungslücke	142
3	Lieferantenqualitätsmanagement in der Praxis	145
3.1	Planung und Durchführung der empirischen Analyse	146
3.1.1	Planung der Studie	146
3.1.2	Durchführung der Studie zum Lieferantenqualitätsmanagement	148
3.1.2.1	Eingrenzung der Forschungsarbeit	148
3.1.2.2	Realisierung der Studie	149
3.2	Thesen und Forschungsfragen	152
3.2.1	Thesen für die Forschungsaufgabe	152
3.2.2	Forschungsfragen	157
3.3	Fragebogens zur Datenerhebung	162
3.3.1	Gestaltunggrundlagen, Technik und Konzipierung des Fragebogens	162
3.3.2	Design des Fragebogens	165
3.4	Praxis des Lieferantenqualitätsmanagement in der Automobilindustrie	168

3.4.1	Allgemeine Angaben der Teilnehmenden zu ihren Unternehmen	169
3.4.2	Extern bereitgestellte Prozesse, Produkte und Dienstleistungen	185
3.4.3	Operatives Lieferantenqualitätsmanagement der Produktionsstandorte	195
3.4.4	Risiken, Nachweise und Qualitätsfrühwarnsysteme	219
3.5	Zusammenfassung und Handlungsbedarfe	228
3.5.1	Beantwortung der Thesen	228
3.5.2	Handlungsbedarf und Schlussfolgerungen	233
3.5.3	Aktualität der Daten und der Ergebnisse der Studie	239
4	Operatives Lieferantenqualitätsmanagement in der Umsetzung ...	241
4.1	Planung des Piloten	243
4.2	Kontext des operativen SCQM	245
4.3	Ziele des Piloten zum SCQM	248
4.4	Gestaltung und Darlegung der operativen Prozesse des SCQM	252
4.4.1	Ermittlung der notwendigen SQ-Prozesse	253
4.4.2	Prozesskennzahlen und Reporting	263
4.4.3	Modell des risikoorientierten operativen SCQM-Prozess-Regelkreislauf	267
4.5	Methoden und Qualifizierungen für das operative SCQM	270
4.5.1	Kachelmodell des operativen SCQM	270
4.5.2	Qualifizierungsprogramm der operativen SCQM – <i>Praxis für die Praxis</i>	273
4.6	Ziele und Ergebnisse aus der betrieblichen Umsetzung des SCQM	276
4.7	Die drei Erfolgsfaktoren des risikoorientierten SCQM	277
4.8	Fazit des Piloten	284
5	Prozessmodell des risikoorientierten Lieferantenqualitätsmanagement (SCQM)	287
5.1	Konzeptionierung eines generischen Prozessmodells	288
5.1.1	Anforderungen an ein Prozessmodell	289
5.1.1.1	Modell und Realität	289
5.1.1.2	Vertikale konzeptionelle Ebenen eines Management-Systems	292
5.1.1.3	Kontext der agilen Organisation	295

5.1.1.4	Kontext, Identität und Leitung – Generisches Schalenmodell	299
5.1.1.5	Erweitertes ISO-Prozessmodell	301
5.1.2	Zertifizierungs-Anforderungen bei mehreren Standorten	305
5.2	Generisches Prozessmodell einer Organisation	307
5.2.1	Entwicklung des Prozessmodells einer Organisation	310
5.2.2	Prozesse des QM-Systems	313
5.2.2.1	Differenzierung der Prozesse des Qualitätsmanagement	314
5.2.2.2	Qualitätsmanagementsystem betreiben	319
5.2.2.3	Qualitätsmanagement in Wertschöpfungsprozessen realisieren	324
5.2.3	Korrespondierende Prozesse des QM-Systems	329
5.3	Prozessmodell des risikoorientierten SCQM	331
5.3.1	Differenzierung der Prozesse des SCQM	333
5.3.2	Prozesse des strategischen SCQM	333
5.3.3	Prozesse des operativen SCQM	339
5.3.4	Korrespondierende Prozesse des SCQM	347
5.3.5	Operative Methoden des SCQM	347
5.3.6	Zusammenfassung, Handlungsbedarfe	351
6	Zusammenfassung und Ausblick	353
6.1	Ergebnisse zu den Thesen	353
6.1.1	Fazit aus der Untersuchung der Thesen	361
6.2	Zusammenfassung der Ergebnisse	361
6.3	Fazit und Ausblick, Handlungsbedarfe	362
	Literatur / Quellen	367